Deutscher Bundestag
4. Wahlperiode

Drucksache **IV/386**

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Glüsing (Dithmarschen), Dr. Stoltenberg, Struve, Wendelborn, Dr. Imle und Genossen

betr. **Nord-Ostsee-Kanal**

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Trifft es zu, daß die Schleusenanlagen des Nord-Ostsee-Kanals mit einer Jahresdurchlaßkapazität von 50 000 Schiffen gebaut wurden, daß aber in den letzten beiden Jahren mehr als 80 000 Schiffe jährlich den Kanal durchfahren haben?

2. Ist der Bundesregierung bekannt, daß, bedingt durch die hohe Zahl durchfahrender Schiffe und jeweils notwendiger Reparaturen an den Schleusenkammern, lange Wartezeiten sowohl in der Elbe bei Brunsbüttelkoog als auch in der Kieler Förde bei Holtenau von den Reedern in Kauf genommen werden müssen? Ist im Verkehr schon ein Rückgang festzustellen, und ist dieser auf unzureichende Investitionen zurückzuführen?

3. Ist daran gedacht, die Schleusenanlagen des Nord-Ostsee-Kanals in absehbarer Zeit zu erweitern und damit lange Wartezeiten zu verkürzen?

4. Ist die Bundesregierung bereit, mit der Modernisierung veralteter Fähren kurzfristiger als bisher fortzufahren und darüber hinaus alles weitere zu tun, damit der am stärksten befahrene Kanal der Welt allen Anforderungen eines modernen Schiffsverkehrs entspricht?

Bonn, den 10. Mai 1962

Glüsing (Dithmarschen)
Dr. Stoltenberg
Struve
Wendelborn
Blöcker
Brand
Brück
van Delden
Engelbrecht-Greve
Giencke
Goldhagen
Dr. Pflaumbaum
Storm
Tobaben
Varelmann

Dr. Imle
Eisenmann
Peters (Poppenbüll)

Druck: Buchdruckerei R. Madel, Bonn, Bonner Talweg 106
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, Bad Godesberg, Postfach 821, Goethestraße 54, Telefon 63551